

## Niederschrift

### Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses (öffentlich)

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 20.06.2023  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal Barfüßerstr. 50, 35037 Marburg

---

#### Gäste:

Jürgen Wiegand	Dr. Michael Weber	- Piraten
Jürgen Burkhart	Peter Aab	- Ortsbeirat Michelbach
Jana Schönemann	Freyling-Bauer	- Seniorenbeirat
Herr Graffenberger	Jacobi	- Seniorenbeirat
Dr. Stefan Blümling	Whisker	- Presse
Dr. Griet Newiger-Addy		
Andreas Kuchat		
Anja Mein-Lucker		

# Protokoll

Öffentlicher Teil

---

## zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

## zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2023

---

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Änderungen werden nicht gewünscht. Sie gilt somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

---

## zu 3 Marburger Ortsrecht: I. Nachtrag zum Gebührenverzeichnis zur Bauaufsichtsgebührensatzung der Universitätsstadt Marburg VO/1314/2023

---

### **Beschluss:**

Der als Anlage beigefügte I. Nachtrag zum Gebührenverzeichnis zur Bauaufsichtsgebührensatzung der Universitätsstadt Marburg wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

## zu 4 Neustrukturierung der Aufgaben beim Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg auf Basis der Organisationsuntersuchung VO/1325/2023

---

## **Beschluss:**

Der von der Firma Schülleremann erstellte „Abschlussbericht zur Wirtschaftlichkeits- und Organisationsanalyse des Dienstleistungsbetriebs Marburg (DBM) im Hinblick auf Organisationsform und Organisationsstruktur sowie der Stellung im Gesamtkonzern der Stadt Marburg“ wird zur Kenntnis genommen. Auf Basis der im Bericht getroffenen Handlungsempfehlungen werden folgende Maßnahmen zur Umsetzung beschlossen:

1. Die Aufgabe der hoheitlichen Abfallentsorgung wird ab dem 01.01.2024 wieder von der Marburger Kommunalentsorgungs GmbH (MKG) an den Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM) übertragen und von diesem durchgeführt.
2. Die operativ Beschäftigten der MKG werden im Rahmen eines Personalüberleitungsvertrages an den DBM überführt, wobei für die 28 Beschäftigten, die vom Haustarifvertrag der MKG in den TVÖD wechseln, Bestandsschutz garantiert wird. Vorzeiten in den städtischen Gesellschaften sind dabei anzurechnen.
3. Der Fuhrpark und die Gerätschaften der MKG werden mit Wirkung zum 01.01.2024 auf die MEG übertragen, um die Vorteile eines Fahrzeugpools in der Entsorgung zu sichern.
4. Die Leitung und Steuerung des DBM wird ebenfalls mit Wirkung zum 01.01.2024 von der Stadtwerke Marburg GmbH (SWMR) über einen Betriebsführungsvertrag wahrgenommen, in dem die SWMR der Stadt die Dienstleistung gegen Entgelt zur Verfügung stellt.
5. Der Bereich der Grünflächen- und Friedhofspflege mit 95 Beschäftigten soll als Sparte einschließlich des Anlagevermögens aus dem DBM herausgelöst und als Abteilung in den städtischen Fachdienst 67 - Stadtgrün und Friedhöfe integriert werden. Der Übergang erfolgt inklusive der vier für die Sportflächen zuständigen Beschäftigten.
6. Der Betriebsführungsvertrag Stadtentwässerung wird bezüglich der Neuinvestitionen in das Kanalnetz geändert. Diese Investitionen sollen ab dem 01.01.2024

wieder vom Aufgabenträger DBM getragen werden. Das seit 2007 bei den SWMR bilanzierte Kanalvermögen verbleibt bei den SWMR, da aus steuerlichen Gründen von einem Vermögensübergang abzusehen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 5 Jahresabschluss 2022 der Stiftung St. Jakob  
VO/1329/2023**

---

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss der Stiftung St. Jakob für das Geschäftsjahr 2022 wird mit einer Bilanzsumme i.H.v. 4.638.084,05 EUR festgestellt. Der Jahresüberschuss i.H.v. 150.522,05 EUR wird in die Ergebnisrücklage eingestellt.
2. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 der Stiftung St. Jakob durch das Prüfungsamt der Universitätsstadt Marburg wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 6 Wirtschaftsplan 2023 der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH und  
Marburger Service GmbH  
VO/1248/2023**

---

**Beschluss:**

Den beigefügten Wirtschaftsplänen 2023 der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH sowie der Marburger Service GmbH wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 7 Erarbeitung einer Smart City Strategie für die Universitätsstadt Marburg**

**VO/1311/2023**

---

**Beschluss:**

Die Universitätsstadt Marburg begrüßt die Erarbeitung einer Smart City Strategie und unterstützt dafür einen zweistufigen Ansatz, der Strategieentwicklung und Projektumsetzung miteinander verzahnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 8 Mitgliedschaft im Trägerverein „Schüler: innen Forschungszentrum Mittelhessen e.V.“**

**VO/1316/2023**

---

**Beschluss:**

Die Universitätsstadt Marburg wird Mitglied eines sich noch zu gründenden Trägervereins mit Namen: „Schüler:innen Forschungszentrum Mittelhessen e.V.“ (abgekürzt SFM).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 9 Entwicklungsmöglichkeiten des Pharmastandortes „Behringwerke“, insbesondere „Görzhäuser Hof“**

**VO/1319/2023**

---

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg erkennt die kommunale, regionale und überregionale Bedeutung des Pharmastandortes „Behringwerke“ in Marburg an und setzt sich auch in Zukunft für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung des gesamten Pharmastandortes „Behringwerke“ ein.
2. Die Universitätsstadt Marburg begrüßt, dass sich mit der Reservierungsvereinbarung zwischen der Stadtentwicklungsgesellschaft SEG und dem Unternehmen BioNTech große Chancen für die Entwicklung des Pharmastandorts Marburg ergeben, auch wenn damit die kurzfristigen Erweiterungsmöglichkeiten eingeschränkt sind.
3. Der Magistrat wird beauftragt, alle Nachverdichtungspotentiale und zusätzlichen Entwicklungspotentiale in den bestehenden Gebieten (Görzhausen I bis II) zu prüfen und ggf. einer Nutzung zuzuführen. Darüber hinaus sollen - in Kooperation mit den Standortbetreiberunternehmen – bei Neuansiedlungen von Unternehmen auch Kooperationen mit Nachbarkommunen in interkommunalen Gewerbegebieten gesucht werden.
4. Der Magistrat wird beauftragt, die Möglichkeiten einer Flächenerweiterung des Pharmastandortes „Behringwerke“, im Bereich „Görzhäuser Hof“ - über „Görzhäuser Hof III“ hinaus - zu prüfen, dies mit dem Regierungspräsidium Gießen abzustimmen und in die Regionalplanung einzubringen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 10 Bezuschussung eines Sonderstandes für den Marburger Einzelhandel und für Nachhaltigkeitsinitiativen auf der MEMO life - Bauen, Wohnen und Leben 2024**

**VO/1320/2023**

---

**Beschluss:**

Die Universitätsstadt Marburg trägt die Kosten für die pilothafte Belegung einer größeren Standfläche auf der MEMO life – Bauen, Wohnen und Leben 2024. Die Standfläche wird für den Marburger Einzelhandel sowie für Kleinunternehmen und Initiativen aus dem Nachhaltigkeitskontext kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 11 Zuwendung an die Philipps-Universität Marburg für das Projekt „Von der Forschung zum Prototypen“**

**VO/1323/2023**

---

**Beschluss:**

Die Universitätsstadt Marburg unterstützt das in der Antragstellung (EFRE-Fördermittel) befindliche Projekt der Philipps-Universität Marburg mit dem Kurztitel „Von der Forschung zum Prototypen“ mit einer Zuwendung in Höhe von 675 T€ über die Jahre 2023-2028.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 12 Anträge des Kinder- und Jugendparlaments**

---

---

**zu 12.1 Antrag des KiJuPa betr. Prüfung der Anbringung von Notrufknöpfen an Bushaltestellen**

**VO/1324/2023**

---

**Beschluss:**

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten, die Möglichkeit der Anbringung von Notrufknöpfen an Bushaltestellen zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 13 Anträge der Fraktionen**

---

---

**zu 13.1 Antrag des Stadtverordneten Götting betr. Klimaschutz ist kein Verbrechen**

**VO/1334/2023**

---

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die Aktionen der „Letzten Generation“ im Rahmen des zivilen Ungehorsams auf den dramatischen Klimawandel aufmerksam zu machen – unabhängig ob die Aktionen für zielführend gehalten werden – nichts mit Straftaten einer kriminellen Vereinigung zu tun haben.
2. Die Stadtverordnetenversammlung erklärt sich mit der „Letzten Generation“ solidarisch in der Verurteilung der völlig unangemessenen und überzogenen Polizeieinsätze (Razzien) gegen Mitglieder der „Letzten Generation“.
3. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Ziele der „Letzten Generation“: „Tempo 100 auf Autobahnen, Einführung eines dauerhaften bundesweiten 9 Euro ÖPNV-Tickets und Etablierung von sog. „Gesellschaftsräten“.
4. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, den sog. „Klimabeirat bzw. Klimarat“ – als beratendes Gremium (Gesellschafts- oder Bürger\*innenrat) für effektive Maßnahmen zum Klimaschutz – wieder zu beleben, die Arbeitsfähigkeit wiederherzustellen und hierzu einen Zeitplan vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 13.2 Antrag der CDU/FDP/BfM-Fraktion betr. Informationen zu MoVe 35****VO/1337/2023**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, in einer Reihe von Informationsveranstaltungen den Endbericht des Mobilitäts- und Verkehrskonzeptes 2035 (MoVe 35) im Rahmen einer guten Kommunikation den Bürgerinnen und Bürgern, den Beiräten und Ortsbeiräten vorzustellen. Die Informationsveranstaltungen sollen vor einer Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 13.3 Antrag der Fraktionen von B90/Die Grünen, SPD und Klimaliste Marburg betr. Marburg als Modellregion zur kontrollierten Abgabe von Cannabis****VO/1342/2023**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, sich als Modellregion zur kontrollierten Abgabe von Cannabis mit wissenschaftlicher Begleitung zu bewerben (Regionales Modellvorhaben mit kommerzieller Lieferketten).

Soweit möglich soll eine solche Bewerbung in Kooperation entweder mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie eventuell anderen, benachbarten ländlichen Regionen, oder aber

gemeinsam mit den Städten Frankfurt und Offenbach erfolgen, die ein solches Vorhaben ebenfalls verfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 13.4 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr.: Barrierefreie Online-Zugänge und Selbstbedienungsterminals**

**VO/1343/2023**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg fordert den Magistrat auf, innerhalb der nächsten zwei Jahre im gesamten Stadtgebiet ein Netz von barrierefreien öffentlichen Online-Zugängen aufzubauen, um für alle Marburger\*innen die Teilhabe an der digitalen Zukunft zu gewährleisten. Hierbei sollen Selbstbedienungsterminals an verschiedenen Standorten eingerichtet werden. Auf die bestehenden Strukturen in der Verwaltung und bei den freien Trägern der Wohlfahrtspflege ist dabei aufzubauen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 13.5 Antrag der CDU/FDP/BfM-Fraktion betr. Rettungsdienste entlasten – Bagatell-Einsätze reduzieren**

**VO/1349/2023**

---

**Beschluss:**

Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit den Rettungsdiensten eine stadtweite Kampagne durchzuführen, welche die Bürgerinnen und Bürger informiert und dafür sensibilisiert, den Rettungsdienst nur im Notfall in Anspruch zu nehmen. In diesem Zusammenhang soll auch über weitere Notdienste wie den Ärztlichen Notdienst oder den

Giftnotruf informiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 14 Kenntnisnahmen**

---

---

**zu 14.1 233. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2022: Sondersta-  
tusstädte"**

**VO/1281/2023**

---

**Beschluss:**

Der Schlussbericht des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes – Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften – über die 233. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2022: Sonderstatusstädte“ wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 14.2 DIFU-Projekt „Kreislaufstadt – Chancen für lokale und regionale Re-  
silienz & Wertschöpfung. Beitrag und Rolle der kommunalen Wirt-  
schaftsförderung**

**VO/1312/2023**

---

**Beschluss:**

Die Universitätsstadt Marburg beteiligt sich am DIFU-Projekt „Kreislaufstadt – Chancen für

lokale und regionale Resilienz & Wertschöpfung. Beitrag und Rolle der kommunalen Wirtschaftsförderung“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 14.3 Bericht zur Gründungsförderinfrastruktur in Marburg**

**VO/1321/2023**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Zusammenfassung der aktuellen, sehr vielfältigen Gründungsförderinfrastruktur und Gründer\*innen-Szene in der Universitätsstadt Marburg zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 14.4 Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023**

**VO/1331/2023**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Genehmigung des Haushalts 2023 mit der Begleitverfügung des Regierungspräsidiums Gießen vom 19. Mai 2023 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

**zu 15 Verschiedenes**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Marburg, 22.06.2023

Vorsitz:

Protokoll:

---

Christian Schmidt

---

Stefanie Tripp